



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2013, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 27-4949-7 **Version:** 2.00
Ausgabedatum: 10/04/2013 **Ersetzt Ausgabe vom:** 19/10/2011
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (19/10/2011)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M Scotchkote Epoxy Coating 175UC (Part B)

Bestellnummern

GR-2001-0739-3 GR-2001-0740-1 GR-2001-0743-5 GR-2001-0841-7

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Beschichtung/Überzug

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

Tel. / Fax.: Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

E-Mail: ge-produktsicherheit@mmm.com

Internet: 3m.com/msds

1.4. Notrufnummer

02131/14-2222

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung:

Gesundheitsschädlich; Xn; R22

Reizend; Xi; R41

Reizend; Xi; R38

Sensibilisierend; R43

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente

3M Scotchkote Epoxy Coating 175UC (Part B)

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Gefahrensymbol(e)



Gesundheits-
schädlich

Enthält:

Benzylalkohol; Diethylentriamin; Formaldehyd, Polymer mit Benzolamin, hydriert

Gefahrenhinweise (R-Sätze):

R22	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze):

S23C	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S37/39B	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Einstufung basiert auf Testdaten.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei Personen, die bereits auf Amine sensibilisiert sind, kann eine Kreuzsensibilisierung gegenüber anderen Aminen auftreten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EU Verzeichnis	Gew. -%	Einstufung
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung	Gemisch		60 - 70	
Formaldehyd, Polymer mit Benzolamin, hydriert	135108-88-2		10 - 20	C:R34; Xn:R22 (Lieferant) Acute Tox. 4, H302; Skin Corr. 1B, H314 (Lieferant)
Benzylalkohol	100-51-6	EINECS 202-859-9	10 - 20	Xn:R20-22 (EU) Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H302 (CLP)
Diethylentriamin	111-40-0	EINECS 203-865-4	1 - 5	C:R34; Xn:R21-22; R43 (EU) Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H302; Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1, H317 (CLP)
4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)	1761-71-3	EINECS 217-168-8	< 2	C:R35 (Lieferant) Xn:R22 (Selbsteinstufung) Skin Corr. 1A, H314 (Lieferant)

3M Scotchkote Epoxy Coating 175UC (Part B)

				Acute Tox. 4, H302 (Selbsteinstufung)
Salicylsäure	69-72-7	EINECS 200-712-3	< 1	Repr. Kat.3:R63; Xn:R22; Xi:R36 (Selbsteinstufung) Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319; Repr. 2, H361d (Selbsteinstufung)
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin	112-57-2	EINECS 203-986-2	< 1	C:R34; Xn:R21-22; N:R51/53; R43 (EU) Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 4, H302; Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 2, H411 (CLP)

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Inhaltsstoffen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

3M Scotchkote Epoxy Coating 175UC (Part B)

Stoff

Kohlenmonoxid
Kohlendioxid
Stickstoffoxide

Bedingung

Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Es werden keine außergewöhnlichen Brand - oder Explosionsgefahren erwartet.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen oder bei Leckagen in engen Räumen für entsprechende mechanische Absaugung/Lüftung sorgen. VORSICHT !!! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Hinweis: Der Zusatz von absorbierendem Material verhindert keine Vergiftungs-, Verätzungs- oder Entzündungsgefahr! Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 6.4.: Hinweis auf weitere Information in Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt. Nicht in engen Räumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung verwenden. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch gründlich waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten um Eindringen von Wasser oder Luft zu vermeiden. Bei Verdacht auf Eindringen von Wasser oder Luft, den Behälter nicht wieder dicht verschliessen. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Temperaturen unter null Grad vermeiden. Von Säuren getrennt lagern. Von starken Basen getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

3M Scotchkote Epoxy Coating 175UC (Part B)

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.
Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert	Zusätzliche Hinweise
Benzylalkohol	100-51-6	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Kein MAK-Wert festgelegt.

Diethylentriamin 111-40-0 MAK lt. DFG Grenzwert nicht festgelegt.

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

ml/m³: Milliliter pro m³ (ppm)

mg/m³: Milligramm pro m³

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Das Folgende sollte je nach Bedarf allein oder in Kombination getragen werden, um Augenkontakt zu vermeiden: Gesichtsvollschutz/-Schutzschirm

Korbbrille.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzhandschuhe tragen.

3M Scotchkote Epoxy Coating 175UC (Part B)

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Butylkautschuk.

Fluorelastomer

Polymerlaminat

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

Schutzkleidung aus folgendem Material wird empfohlen: Neopren

Schürze aus Neoprene.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Atemschutz-Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe

Atemschutz-Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und Partikel

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand / Form:	Flüssigkeit.
Weitere:	Flüssigkeit. Thixotrop.
Aussehen / Geruch:	bernsteinfarben; Ammoniakgeruch
Geruchsschwelle	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
pH:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Siedepunkt/Siedebereich:	>=110 °C
Schmelzpunkt:	<i>Nicht anwendbar.</i>
Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):	Nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Flammpunkt:	>=104 °C [<i>Testmethode</i> : geschlossener Tiegel]
Selbstentzündungstemperatur	>=400 °C
Untere Explosionsgrenze (UEG):	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Obere Explosionsgrenze (OEG):	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Dampfdruck	<=133,3 Pa [bei 20 °C]
Relative Dichte:	1,030 [<i>Referenz</i> : Wasser = 1]
Wasserlöslichkeit	vernachlässigbar
Löslichkeit(en) - ohne Wasser	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Verdampfungsgeschwindigkeit:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Dampfdichte:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>

3M Scotchkote Epoxy Coating 175UC (Part B)

Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
Viskosität:	Keine Daten verfügbar.
Dichte	1,03 g/ml

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Bestandteile:	4 g/l [Testmethode: Abschätzung] [Hinweis: nach EU Definition (Mischung aus Teil A und B)]
Flüchtige Bestandteile (%)	0 (Gew%)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Um eine exotherme Reaktion mit großer Hitze und Rauchentwicklung zu vermeiden, sollten keine großen Mengen des Materials auf einmal ausgehärtet werden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Amine

Reaktion mit Wasser, Alkoholen und Aminen ist nur dann ungefährlich, wenn der Behälter belüftet ist, um den Druckaufbau zu vermeiden.

Starke Säuren.

Starke Basen.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff

Bedingung

Keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Daneben können die toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes und / oder in den Anzeichen und Symptomen nach Exposition abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

3M Scotchkote Epoxy Coating 175UC (Part B)

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Allergische Atemwegsreaktion: Anzeichen/Symptome können Atemschwierigkeiten, Keuchen, Beklemmungen im Brustbereich und Atemstillstand einschließen. Oft ähneln die Anzeichen/Symptome denen von Asthma und werden durch eine allergische Reaktion oder eine extreme Sensitivität gegenüber einer Chemikalie verursacht.

Hautkontakt:

Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

Augenkontakt:

Durch Chemikalien verursachte Augen-Verätzungen: Anzeichen/Symptome können Trübungen der Korona, chemische Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss, Ulcerus, vermindertes Sehen oder Sehverlust sein.

Verschlucken:

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen. Kann bestimmte Organe bei Verschlucken schädigen.

Informationen zur Fortpflanzungs-/Entwicklungstoxizität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien, die Reproduktionsschäden oder Geburtsdefekte verursachen kann / können.

Zusätzliche Information

Bei Personen, die bereits auf Amine sensibilisiert sind, kann eine Kreuzsensibilisierung gegenüber anderen Aminen auftreten.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Akute Toxizität

Name	Expositionsweg	Art	Wert
Produkt	Verschlucken		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus; berechneter ATE3.927 mg/kg
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Benzylalkohol	Dermal	Kaninchen	LD50 2.000 mg/kg
Benzylalkohol	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 8,8 mg/l
Benzylalkohol	Verschlucken	Ratte	LD50 1.230 mg/kg
Formaldehyd, Polymer mit Benzolamin, hydriert			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Diethylentriamin	Dermal	Kaninchen	LD50 950 mg/kg
Diethylentriamin	Verschlucken	Ratte	LD50 819 mg/kg
4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)	Dermal	Kaninchen	LD50 2.110 mg/kg
4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)	Verschlucken	Ratte	LD50 625 mg/kg
Salicylsäure	Dermal	Ratte	LD50 > 2.000 mg/kg
Salicylsäure	Verschlucken	Ratte	LD50 891 mg/kg
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin	Dermal	Kaninchen	LD50 660 mg/kg
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin	Verschlucken	Ratte	LD50 2.140 mg/kg

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Benzylalkohol		Leicht reizend

3M Scotchkote Epoxy Coating 175UC (Part B)

Formaldehyd, Polymer mit Benzolamin, hydriert		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Diethylentriamin		Ätzend
4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Salicylsäure		Minimale Reizung
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Art	Wert
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Benzylalkohol		mäßig reizend
Formaldehyd, Polymer mit Benzolamin, hydriert		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Diethylentriamin		Ätzend
4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Salicylsäure		Schwere Augenreizung
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Sensibilisierung der Haut

Name	Art	Wert
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Benzylalkohol		Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Formaldehyd, Polymer mit Benzolamin, hydriert		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Diethylentriamin		Sensibilisierend
4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Salicylsäure		Nicht sensibilisierend
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Photosensibilisierung

Name	Art	Wert
Salicylsäure		Nicht sensibilisierend

Sensibilisierung der Atemwege

Name	Art	Wert
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Benzylalkohol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Formaldehyd, Polymer mit Benzolamin, hydriert		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Diethylentriamin		Sensibilisierend
4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Salicylsäure		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

3M Scotchkote Epoxy Coating 175UC (Part B)**Keimzell-Mutagenität**

Name	Expositionsweg	Wert
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Benzylalkohol	in vivo	Nicht mutagen
Benzylalkohol	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Formaldehyd, Polymer mit Benzolamin, hydriert		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Diethylentriamin	in vitro	Nicht mutagen
4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Salicylsäure	in vivo	Nicht mutagen
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Karzinogenität

Name	Expositionsweg	Art	Wert
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Benzylalkohol	Verschlucken		Nicht krebserregend
Formaldehyd, Polymer mit Benzolamin, hydriert			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Diethylentriamin	Dermal		Nicht krebserregend
4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Salicylsäure			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Reproduktionstoxizität**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

Name	Expositionsweg	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Benzylalkohol	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl. Reproduktion und / oder Entwicklung		NOAEL 550 mg/kg/day	
Formaldehyd, Polymer mit Benzolamin, hydriert		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Diethylentriamin	Verschlucken	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		NOEL 30 mg/kg/day	
4,4'-		Keine Daten			

3M Scotchkote Epoxy Coating 175UC (Part B)

Methylenbis(cyclohexylamin)		verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Salicylsäure	Verschlucken	Giftig für die Fortpflanzung und/oder Entwicklung.		LOEL 75 mg/kg/day	
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			

Spezifische Zielorgan-Toxizität
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Bestandteile ohne Gefahrstoffeinastufung			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Benzylalkohol	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.	
Benzylalkohol	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv	
Benzylalkohol	Verschlucken	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.	
Formaldehyd, Polymer mit Benzolamin, hydriert			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Diethylentriamin	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv	
4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Salicylsäure			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			

3M Scotchkote Epoxy Coating 175UC (Part B)

			aus.			
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Bestandteile ohne Gefahrstoffeinastufung			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Benzylalkohol	Inhalation	Atemwegsorgan	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 645 mg/kg/day	
Benzylalkohol	Verschlucken	Nervensystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 645 mg/kg/day	
Benzylalkohol	Verschlucken	Hormonsystem Muskeln Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 400 mg/kg/day	
Formaldehyd, Polymer mit Benzolamin, hydriert			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Diethylentriamin	Verschlucken	Leber Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 80 mg/kg/day	
Diethylentriamin	Verschlucken	Hormonsystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 620 mg/kg/day	
4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Salicylsäure	Verschlucken	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 500 mg/kg/day	
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			

3M Scotchkote Epoxy Coating 175UC (Part B)

Aspirationsgefahr

Name	Wert
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung	Keine Gefahr der Aspiration
Benzylalkohol	Keine Gefahr der Aspiration
Formaldehyd, Polymer mit Benzolamin, hydriert	Keine Gefahr der Aspiration
Diethylentriamin	Keine Gefahr der Aspiration
4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)	Keine Gefahr der Aspiration
Salicylsäure	Keine Gefahr der Aspiration
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin	Keine Gefahr der Aspiration

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Sensibilisierende Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft (Stand: 2011)

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
Diethylentriamin	111-40-0	Gefahr der Sensibilisierung der Haut

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Zusätzliche Informationen die zur Einstufung des Produktes führen, sind auf Anfrage erhältlich. Daneben können Daten über Verbleib und Verhalten in der Umwelt der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, ein Inhaltsstoff für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen

Chronische aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

Stoff	CAS-Nr.	Organismus	Art	Exposition	Endpunkt	Ergebnis
Formaldehyd, Polymer mit Benzolamin, hydriert	135108-88-2		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)	1761-71-3		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Salicylsäure	69-72-7	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	870 mg/l
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin	112-57-2	Reisfisch	experimentell	96 Std.	LC(50)	>70 mg/l
3,6,9-	112-57-2	Grüne Algen	experimentell	72 Std.	EC(50)	0,12 mg/l

3M Scotchkote Epoxy Coating 175UC (Part B)

Triazaundecan-1,11-diamin						
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin	112-57-2	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	13 mg/l
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin	112-57-2	Grüne Algen	experimentell	72 Std.	Konzentration ohne Wirkung	0,018 mg/l
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin	112-57-2	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	21 Tage	Konzentration ohne Wirkung	0,14 mg/l
Diethylentriamin	111-40-0	Aland (Leuciscus idus)	experimentell	96 Std.	LC(50)	248 mg/l
Diethylentriamin	111-40-0	Grüne Algen	experimentell	96 Std.	EC(50)	345,6 mg/l
Diethylentriamin	111-40-0	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	16 mg/l
Diethylentriamin	111-40-0	Fisch	experimentell	28 Tage	Konzentration ohne Wirkung	>10 mg/l
Diethylentriamin	111-40-0	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	21 Tage	Konzentration ohne Wirkung	5,6 mg/l
Benzylalkohol	100-51-6	Elritze (Pimephales promelas)	experimentell	96 Std.	LC(50)	460 mg/l
Benzylalkohol	100-51-6	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	360 mg/l
Benzylalkohol	100-51-6	Algen	experimentell	96 Std.	EC(50)	640 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
Formaldehyd, Polymer mit Benzolamin, hydriert	135108-88-2	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Salicylsäure	69-72-7	experimentell biologischer Abbau	14 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	88.1 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin	112-57-2	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	0 (Gew%)	OECD 301D - Closed Bottle-Test
Diethylentriamin	111-40-0	experimentell biologischer Abbau	14 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	0 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
Benzylalkohol	100-51-6	experimentell biologischer Abbau	14 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	94 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

3M Scotchkote Epoxy Coating 175UC (Part B)

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
Formaldehyd, Polymer mit Benzolamin, hydriert	135108-88-2	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)	1761-71-3	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	2.03	Andere Testmethoden
Salicylsäure	69-72-7	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	2.26	Andere Testmethoden
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin	112-57-2	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Diethylentriamin	111-40-0	experimentell BCF-Carp	42 Tage	Bioakkumulationsfaktor	6.3	OECD 305E-Bioaccum FI-thru fis
Benzylalkohol	100-51-6	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	1.10	Andere Testmethoden

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

3M Scotchkote Epoxy Coating 175UC (Part B)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

GR-2001-0739-3, GR-2001-0740-1, GR-2001-0743-5, GR-2001-0841-7

Kein Gefahrgut

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des koreanischen "Toxic Chemical Control Law" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des japanischen "Chemical Substance Control Law" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein.

Nationale Rechtsvorschriften

Anforderungen der TRGS 401 'Gefährdung durch Hautkontakt' und TRGS 406 'Sensibilisierende Stoffe für die Atemwege' beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG Stand 31.10.2008) sind zu beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 4 und 5 der Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV; Stand 31.10.2006) sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361d	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Liste der verwendeten R-Sätze

R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R21	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
R22	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Änderungsgründe:

Folgende Änderung wurde vorgenommen:

Abschnitt 2.1: Information zur Gefahrenbezeichnung geändert.

Abschnitt 2.2: Gefahrenpiktogramm / Symbol hinzugefügt.

Abschnitt 2.2: Kennzeichnungselemente - Inhaltsstoffe geändert.

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen geändert.

Abschnitt 4.3: Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung geändert.

Abschnitt 5.1: Löschmittel geändert.

Abschnitt 6.2: Umweltschutzmaßnahmen geändert.

Abschnitt 7.2: Bedingungen zur sicheren Lagerung geändert.

Abschnitt 8.1.: Expositionsgrenzwerte Tabelle geändert.

Abschnitt 8.2.1: Geeignete technische Steuerungseinrichtungen geändert.

Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - empfohlene Atemschutzgeräte geändert.

Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - Informationen zu empfohlenen Atemschutzgeräten geändert.

Abschnitt 8.2.2: Informationen zu Augen/Gesichtsschutz geändert.

Abschnitt 9.1: Aggregatzustand / Form geändert.

Abschnitt 9.1: Entzündlichkeit (Feststoff, Gas) hinzugefügt.

Abschnitt 9.1: Geruchsschwelle hinzugefügt.

Abschnitt 9.1: Löslichkeit(en) - ohne Wasser hinzugefügt.

Abschnitt 9.1: Zersetzungstemperatur hinzugefügt.

Abschnitt 10.5: Unverträgliche Materialien geändert.

Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Einatmen geändert.

Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Hautkontakt geändert.

Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Verschlucken geändert.

Abschnitt 11.1: Sensibilisierende Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft geändert.

Abschnitt 12.1: Ökotoxizität Information von Komponenten hinzugefügt.

Abschnitt 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: Information hinzugefügt.

Abschnitt 12.3. Bioakkumulationspotenzial: Information hinzugefügt.

Abschnitt 13.1: Verfahren zur Abfallbehandlung geändert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: www.3m.com/msds